

# SYMPOSIUM

1918 – 2018

Europa im Wandel

Polnische, französische  
und deutsche Perspek-  
tiven auf das heutige  
Europa – 100 Jahre  
nach dem Ende des  
Ersten Weltkriegs.



**Freitag, 4. Mai 2018**

17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)

Palais Wittgenstein

Bilker Straße 7, 40213 Düsseldorf



Landeshauptstadt  
Düsseldorf



Handelsblatt  
DER WIRTSCHAFTSCLUB

IC

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten  
sowie Internationales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# 2018 IST FÜR EUROPA EIN BEDEUTSAMES JUBILÄUM

Es markiert 100 Jahre der Neuordnung in Europa nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Während in Frankreich am 11. November der Waffenruhe nach dem verheerenden Krieg gedacht wird, feiert Polen am gleichen Tag die Wiedererlangung der Unabhängigkeit. Auch andere osteuropäische Staaten begehen den 100. Jahrestag ihrer Staatsgründungen. Zugleich jährt sich der Elysée-Vertrag, mit dem durch die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland die Grundlage für ein friedliches Europa geschaffen wurde, zum 55. Mal.

Diese Anlässe bieten somit Gelegenheit für Reflexion rund um die Themen „nationale Identität“ und „friedliches Zusammenleben in Europa“. In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Perspektiven aus polnischer, französischer, deutscher und europäischer Sicht auf das Jubiläum 2018 beleuchtet und diskutiert.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf,  
die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen  
und der Handelsblatt Wirtschaftsclub laden herzlich ein:

## Begrüßung

**Thomas Geisel**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Dr. Stephan Holthoff-Pförtner**

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen

### Panel 1:

#### **Wissenschaftlicher Kontext**

17.00 – ca. 18.30 Uhr

**Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz**, Universität Breslau

**Dr. Nicolas Offenstadt**, Universität Paris 1

Panthéon-Sorbonne

**Prof. Dr. Constantin Goschler**, Ruhr-Universität Bochum

### Panel 2:

#### **Politische Diskussion**

19.00 – ca. 20.15 Uhr

**Janusz Reiter**, Botschafter der Republik Polen a.D.

**Sabine Thillaye**, Vorsitzende des Europaausschusses  
der Assemblée Nationale

**Sabine Verheyen**, Mitglied des Europäischen Parlaments

Anschließend Diskussion mit dem Publikum

**Moderation: Stephan Scheuer (Handelsblatt)**

## Veranstaltungsort

**Palais Wittgenstein**  
**Bilker Str. 7**  
**40213 Düsseldorf**

### **Anreise mit dem ÖPNV**

Anreise vom Hauptbahnhof (Innenstadt)

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien U 70, U 76, U 78 und U 79 bis zur Haltestelle Heinrich-Heine-Allee, von da aus zu Fuß über Graben- und Mittelstraße zum Carlsplatz und weiter zur Bilker Straße.

Die nächsten Straßenbahnhaltestellen sind Benrather Straße und Poststraße.

### **Anreise mit dem PKW**

Wenn Sie über die B1 (sowohl aus südlicher als auch aus nördlicher Richtung) kommen, müssen Sie über die Parallelstraßen zur Bilker Straße (Poststraße bzw. Hohe Straße) und die Benrather Straße (Querstraße am Ende der beiden Straßen) ausweichen, um direkt zum Veranstaltungsort zu gelangen. Auf der Benrather Straße/Carlsplatz befindet sich ein Parkhaus, das bis 1 Uhr nachts geöffnet hat.

**Die Zahl der Plätze am Veranstaltungsort ist begrenzt.**

**Bitte melden Sie sich daher an:**

**E-Mail:** [europe-direct@duesseldorf.de](mailto:europe-direct@duesseldorf.de)

**Telefon:** 02 11.89-27501

Mit finanzieller  
Unterstützung der EU

